



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die europäische Einigung ist das größte Friedenswerk der Geschichte. Ein Kontinent, dessen Vergangenheit geprägt ist von Krieg, Zerstörung und Vertreibung, steht heute für die Verteidigung gemeinsamer universeller Werte. Aber unser modernes Europa ist in Gefahr, heute mehr denn je: Krieg in der Ukraine, mitten in Europa, Populismus und die zunehmende Hinwendung zum Nationalstaat gefährden die europäische Einheit. In der öffentlichen Meinung und in den Medien kursieren vielfältige Ideen und Vorstellungen von Europa. Verschiedene nationale, regionale und lokale Interessen und Identitäten führen dazu, dass es nicht DAS eine Bild von Europa gibt. In unserer Veranstaltungsreihe „Mein Europa“ diskutieren wir prominente, unterschiedliche Vorstellungen von Europa öffentlich.

Bei dieser Veranstaltung soll der Fokus auf der Europa-Perspektive der jungen Generation liegen. Dafür haben wir Diana Kinnert gewinnen können. Sie diskutiert mit Ihnen und uns über ihr Europa:

*„Europa ist mehrdeutig und undurchsichtig, gehasst für seine Zerrissenheiten, Unverbindlichkeiten und faulen Kompromisse. Dabei liegt in der Uneindeutigkeit Europas ihre größte Stärke: Europa ist nicht nur Metapher, sondern Abbild einer offenen Gesellschaft, in der Differenzen und Widersprüche Voraussetzung für Freiheit und Fortschritt sind.“*

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

*Simone Gerhards*

### Simone Gerhards

Leiterin Regionalbüro Rheinland  
der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Sie möchten digital teilnehmen?  
[Zoom Webinar-ID: 819 8509 4304](#)

## Programm

### Begrüßung

#### Simone Gerhards

Leiterin Regionalbüro Rheinland  
der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

### Digitales Grußwort

#### Dr. Stephan Keller

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

### Vortrag „Mein Europa“

#### Diana Kinnert

Unternehmerin und Autorin

### anschließend Diskussion

### Moderation

#### Ann-Kathrin Krügel

Journalistin

**Diana Kinnert**, 1991 in Wuppertal geboren, studierte Politikwissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften an Universitäten in Göttingen, Amsterdam (NL) und Berlin.

Sie ist Unternehmerin mit Gründungen im Bereich nachhaltige Technologien und kommunale Strategie. Sie berät ausländische Regierungen und deutsche Regierungen im Bereich Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Demographie und Partizipation. Für die ehemalige britische Premierministerin Theresa May arbeitete sie am Konzept des inzwischen weltweit ersten Anti-Einsamkeitsministeriums.

Im März 2021 erschien ihr Buch „Die neue Einsamkeit. Und wie wir sie als Gesellschaft überwinden können“. Sie ist auf Berufung des Vorsitzenden der CDU, Friedrich Merz, Mitglied der Fachkommission „Wertefundament und Grundlagen der CDU“.



## Veranstaltungsort

Rathaus Düsseldorf, Plenarsaal  
Marktplatz 2, 40213 Düsseldorf



**Anfahrt:** <https://www.duesseldorf.de>

## Ihre Ansprechpartnerin:

Simone Gerhards

## Organisation

### Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Landesbüro und Regionalbüro Rheinland

Frauke Kracht

Benrather Strasse 11

40213 Düsseldorf

T +49 211 / 83 68 05 60

[kas-rheinland@kas.de](mailto:kas-rheinland@kas.de)

**VA-Nummer:** MA22-B40-220318-3

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per Email verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Vor Ort ist ein Impf-, Genesenen- und Testnachweis erforderlich oder alternativ eine Drittimpfung nachzuweisen (2G-plus) und es besteht Maskenpflicht. Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: [www.kas.de/dsgvo-veranstaltung](http://www.kas.de/dsgvo-veranstaltung).

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Sie haben Lob, Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie uns nach der Veranstaltung an [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de).

 [facebook.com/kasfb](https://facebook.com/kasfb)

 [youtube.com/onlinekas](https://youtube.com/onlinekas)

 [twitter.com/kasonline](https://twitter.com/kasonline)

 [instagram.com/onlinekas](https://instagram.com/onlinekas)